

## Personalführung

<b>Seminar</b>	<b>Führen und Geführt werden</b>
<b>Referent/in</b>	Dr. Susanne Maaß-Sagolla
<b>Notiz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in Persönlichkeitsstile und ihre Auswirkungen auf den Führungskontext</li> <li>• Vorstellen verschiedener Führungsstile</li> <li>• Rolle und Funktion – was bedeutet das überhaupt?</li> <li>• Den eigenen Führungsstil kennenlernen</li> <li>• Gesund führen</li> <li>• Einführung in die Gruppen- und Teamdynamik/ Teamrollen nach Belbin</li> <li>• Teams leiten oder im Team leiten – Auswirkung der Rollenanalyse auf das eigene Leiten im oder von Teams</li> <li>• Die Teamuhr nach Tuckman und ihre Auswirkung auf das Leiten in den verschiedenen Phasen einer Gruppe bzw. eines Teams</li> </ul>

<b>Seminar</b>	<b>Moderation von Gruppen</b>
<b>Referent/in</b>	Dipl.-päd. Eva-Maria Schumacher
<b>Notiz</b>	<p>Die Moderationsmethode ist eine Lehr- und Lernform, die eingesetzt wird zur Steuerung von Gruppenarbeit, zur Problemanalyse und -lösung, zur Ideenfindung und zur Vorbereitung und Durchführung von Entscheidungen.</p> <p>Ziel dieses Seminars ist es, das Handwerkzeug der Moderation kennen zu lernen. Des Weiteren wird ein Überblick über die Einsatzmöglichkeiten in Studium und Lehre erarbeitet und anhand individueller Zielsetzungen der Transfer in die eigene Lehre geplant.</p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herkunft und Philosophie der Methoden</li> <li>• Moderationsanlässe und Zielsetzungen</li> <li>• Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Moderationen</li> <li>• Rolle und Haltung der Moderierenden</li> <li>• Methoden, Medien und notwendige Materialien</li> </ul>

**Projektmanagement**

<b>Seminar</b>	<b>Angewandtes Projektmanagement</b>
<b>Referent/in</b>	Prof. Dr. Johannes Schwanitz
<b>Notiz</b>	<p>Neben den grundlegenden Methoden des Projektmanagements steht die Befähigung, in interdisziplinären Projekten die wesentlichen Leitlinien und Schnittstellen zu erkennen und die einzelnen inhaltlichen Teilgebiete zu verbinden.</p> <p>Zudem sollen die betriebswirtschaftlichen Kriterien eines Projektes einbezogen und bewertet werden können. Durch die Verbindung von Vorlesungselementen und Übungen mit dem Planspiel "TOPSIM Projektmanagement" sollen darüber hinaus die zentralen Anforderungen und Instrumente des Projektmanagements realitätsnah simuliert werden.</p> <p>Durch dieses Seminar werden die Promovenden in die Lage versetzt, Projekte erfolgreich zu entwickeln, systematisch zu strukturieren, Ablauf-, Kapazitäts- und Kostenpläne zu erstellen und das Projekt nach den Basisparametern Zeit, Kosten und Qualität über alle Projektphasen - von der Projektinitiierung bis zur Nutzung der Projektergebnisse - zu steuern.</p> <p>Ausgehend von den Grundlagen eines Projektes werden folgende Teilbereiche behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektführung und -management</li> <li>• Projektplanung, -steuerung und -kontrolle</li> <li>• Kapazitätssteuerung</li> <li>• Projektorganisation und -abläufe</li> <li>• Projektdokumentation und -berichtswesen</li> <li>• Projektkosten-, -ergebnis- und -finanztransparenz</li> <li>• Team-Bildung und Changemanagement</li> </ul> <p>Es erfolgt hierbei eine systematische Erarbeitung der Lehrinhalte unter Einbeziehung der Studierenden. Teilweise werden Einzelthemen in Gruppen ausgearbeitet und die Ergebnisse im Plenum vorgetragen.</p>

**Ziel-, Zeit- und Selbstmanagement**

<b>Seminar</b>	<b>Zeitmanagement und Planungstechniken für die Promotion</b>
<b>Referent/in</b>	Dr. Eva Reichmann
<b>Notiz</b>	<p>Im Leben eines Doktoranden/einer Doktorandin dreht sich Vieles um Selbstmotivation und Zeitmanagement. Um die Dissertation zeitgerecht fertigstellen zu können sind Organisation und Selbstmanagement notwendig. Aber Arbeitsmodus, Dissertationsprojekte und persönliche Verhaltensweisen im Umgang mit Zeit und Planung sind unterschiedlich - weshalb der Fokus des Workshops auf der Entwicklung von individuellen Strategien liegt, die Ihrem Projekt und Ihrer Persönlichkeit entsprechen.</p> <p>Neben der Beschäftigung mit unterschiedlichen Methoden für Arbeits-, Zeit- und Projektplanung steht auch das Thema Work-Life-Balance auf dem Programm, da es die Grundlage für erfolgreiche Projektarbeit darstellt - besonders wenn es um die Aspekte Selbstmotivierung und Stressprävention geht.</p> <p>Sie werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele, Schlüsselaufgaben und angemessene Zeitrahmen für Ihre Aufgaben identifizieren - passend zum jeweiligen Arbeitsmodus und Promotionsprojekt</li> <li>• Methoden zur Organisation und Aufteilung von Aufgaben und zur Fortschrittskontrolle erlernen - für Ihre Doktorarbeit, aber auch für im Rahmen anfallende Aufgaben wie Präsentationen, Meetings, zielorientierte Gespräche usw.</li> <li>• persönliche Stärken und Methoden im Umgang mit Planungsaufgaben identifizieren und für sich verfügbar machen</li> <li>• Ihren individuellen Weg für eine ausgeglichene work-life-balance und Ihr persönliches Stressmanagement kennen lernen</li> <li>• aus der Reflektion Ihrer persönliche Ziele für Ihr Doktoratsstudium Motivationsstrategien ableiten</li> <li>• eigene Projektpläne erstellen und darauf Rückmeldung erhalten</li> </ul> <p>Die Workshop Arbeit fokussiert sich auf praktische Übungen und Methoden – als Teilnehmer/in sollten Sie deshalb bereit sein, Ihre Ideen mit anderen zu besprechen und Feedback zu erhalten und zu geben.</p>